

PRESSEMITTEILUNG

BARC-Studie zu Data Mesh: Game Changer fürs Datenmanagement oder heiße Luft?

Passau, 15. Mai 2023 – Das Data-Mesh-Konzept ist in aller Munde und verspricht Unternehmen, den Wert ihrer Daten zu erschließen. Doch wie steht es um die konkrete Umsetzung dieses Ansatzes und was für eine Rolle spielen Prinzipien wie „Domain Ownership“ und „Data as a Product“? Dazu hat BARC als führendes Forschungs- und Beratungsinstitut für BI und Analytics jetzt Daten-Verantwortliche in Unternehmen befragt, wobei die Studie „Data Mesh: Game Changer or Just Hot Air?“ überraschende Erkenntnisse zu Tage fördert. One Data hat diese Arbeit als Anbieter einer Software zur Umsetzung des Data-Mesh-Konzeptes unterstützt. Im Vorwort der Studie erläutert Dr. Andreas Böhm, Geschäftsführer der One Data GmbH, wie sich die wesentlichen Hürden auf dem Weg zu einer dezentralen Datenkultur nehmen lassen.

Für 85 Prozent der Befragten ist Data Mesh in jedem Fall „relevant“ – und bei 54 Prozent befindet sich dieser sozio-technischen Ansatz in der Planung oder ist bereits implementiert, so die Ergebnisse der Umfrage unter rund 300 Personen aus unterschiedlichen Industrien. „Diese hohen Werte haben mich überrascht“, so Dr. Andreas Böhm. „Das Thema ist medial sehr präsent. In Gesprächen mussten wir jedoch in der Vergangenheit oftmals die konkreten Vorteile erklären, bevor es darum ging, wie wir die Grundprinzipien mit unserer Software ermöglichen. Das hat sich nun offenbar geändert. Data Mesh ist in den Unternehmen angekommen“, erläutert Andreas Böhm weiter.

Die Studie widmet sich im Detail den Einstellungen der IT-Verantwortlichen gegenüber den Grundprinzipien des Data Mesh. Dabei geht es beispielsweise um die Fragen, ob man qualitative Produktprinzipien auf Daten übertragen sollte und die Daten- und Analytics-Kompetenz von Fachbereichen zu stärken ist. Auch praktische Themen aus dem Arbeitsalltag sind Gegenstand der Befragung. So schätzen die Teilnehmer beispielsweise ein, ob sie erforderliche Daten jederzeit an einem zentralen Ort vorfinden. „Der Prozentsatz, der das bestätigt, ist erschreckend gering. Allerdings ist das für mich wenig verwunderlich. Die Unternehmen haben große Datenmengen gesammelt, aber praktisch nie ausreichend genutzt. Das zeigt meine persönliche Erfahrung der vergangenen 20 Jahre“, erklärt Andreas Böhm.

Die Studie fördert auch einige Widersprüche zutage: Obwohl die meisten Befragten Data Mesh als relevant ansehen, will nur ein kleiner Teil der Unternehmen die Datenverantwortung in die Fachbereiche verlagern – wie es das Data-Mesh-Konzept vorsieht. „Eine wesentliche Erkenntnis für mich ist: Wir müssen die Daten- und Business-Teams näher zusammenbringen – auch mit entsprechender Technologie. Und genau das ermöglicht unsere Software One Data Cartography als kollaborative Datenplattform. Die Studie hilft uns in diesem Sinne, den Unterstützungs- und Erklärungsbedarf noch besser zu verstehen“, so das Fazit von Andreas Böhm.

Die vollständige Studie kann über diesen [Link](#) heruntergeladen werden.

Über One Data

Die One Data GmbH ist ein deutsches Softwareunternehmen und führend beim Einsatz von angewandter Artificial Intelligence (AI). Das von Dr. Andreas Böhm im Jahr 2013 gegründete Unternehmen mit rund 300 Mitarbeitenden an den Standorten Passau, München, Frankfurt und Berlin bietet einen AI-gestützten Data Product Builder an, der speziell für innovative und kollaborative Datenteams entwickelt wurde. Damit können diese umfassende Datenprodukte erstellen und nutzen, eine datengetriebene Kultur vorantreiben und das volle Potenzial aus Daten schöpfen. Das Team von One Data unterstützt Kunden dabei, die Datenqualität durch leistungsstarke AI-Analysen zu erhöhen und neue Datenarchitekturen wie Data Mesh zu implementieren. Mit dem Data Product Builder lassen sich Datenprojekte schnell und praktisch umsetzen: Daten werden in auffindbare, zuverlässige, interoperable und sichere Datenprodukte umgewandelt. So bleiben Datenbestände nicht mehr unzugängliche, unverständliche Informationssequenzen für erfahrene Datenexperten, sondern werden zu Datenprodukten, die jedem im Unternehmen für Use Cases zur Verfügung stehen. Das Ergebnis sind u.a. stabilere Supply Chains, präzisere Forecasts, schnellere R&D Prozesse sowie effizientere Datenteams.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.onedata.de und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

Nicht das Richtige dabei?

Sollten Sie noch Informationsbedarf haben, wenden Sie sich an unseren Pressekontakt.

Gern liefern wir weitere Informationen oder organisieren Interviewtermine. Mehr über One Data finden Sie auch auf: onedata.de

Pressekontakt

Maria Große Böckmann
Leiterin Unternehmenskommunikation
One Data GmbH
+49 (0) 151 – 61731953
presse@onedata.de

Kontakt

Passau: Kapuzinerstraße 2c, D-94032 Passau
München: Prinzregentenstraße 50, D-80538 München
Frankfurt am Main: Eschenheimer Anlage 1, D-60316 Frankfurt am Main
Berlin: Köpenicker Str. 31, D-10179 Berlin

Web: onedata.de
LinkedIn: [linkedin.com/company/one-data-it](https://www.linkedin.com/company/one-data-it)

Geschäftsführung:
Dr. Andreas Böhm, Dr. Stefan Roskos, Dr. Gregor Wiest

onedata.de